

Im Druck befindet sich:

Neutestamentliche Theologie

Im Abriß dargestellt

von

D. Dr. Julius Kaftan

weil. Professor und Vizepräsident des Evangelischen Oberkirchenrats

Vom Verfasser selbst noch druckfertig hinterlassen.

Leinen geb. M. 6.— ord., M. 3.90 bar

2 Expl. zur Probe M. 7.— bar

Melodienbuch**zum Deutschen Evangelischen Gesangbuch**Den deutschen evangelischen Gemeinden
dargeboten

vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuß

Aus dem „Stamm einheitlicher Melodien“ entstanden,
enthält das „Melodienbuch“ 206 Choräle.

Leinen geb. M. 2.40 ord., M. 1.70 bar.

Ⓜ

Martin Warnack, Verlag, Berlin W 9

Soeben erschien:

**Beethovens
deutsche Art und
Kunst**

von

Prof. Dr. Kantenich

(früher unter dem Titel „Beethoven der Deutsche“, den die Verlagsbuchhandlung J. C. C. Bruns in Minden für ihre Veröffentlichung Moeller van den Bruck, Beethoven der Deutsche ausschließlich in Anspruch nimmt)

**Verlagsbuchh. Jacob Lintz
in Trier****VERLAG VON J. HÖRNING IN HEIDELBERG**

In den nächsten Tagen erscheint als

Band VI der Schriftenreihe der „Akademischen Mitteilungen“ Heidelberg

Sigismund von Reitzenstein

Der Begründer des Badischen Staates

Von

DR. FRANZ SCHNABELo. Prof. der Geschichte an der Technischen Hochschule
und Vorstand des Generallandesarchivs KarlsruheMit 3 Porträts in Lichtdruck / Preis geh. Rm. 5.—, in Rechnung Rm. 3.50, bar
Rm. 3.— und 11/10, geb. in Halbleinwand Rm. 6.—, bar Rm. 3.80 und 11/10

In dem Buch, das alle Gebildeten besonders in Baden aufs lebhafteste beschäftigen wird, wird das wichtigste Thema, das die badische Geschichte zu bieten vermag, die Entstehung des badischen Staates, in eigenartiger Weise behandelt und dadurch Einblick gegeben in das Wesen und den Aufbau dieses Staates und in eine reiche Kulturepoche der badischen Vergangenheit. Der Verfasser hat die biographische Form gewählt, weil jene Zeit der Revolutionskriege und des Neuhumanismus in Baden ihr Gepräge erhielt durch die starke und ungewöhnliche Persönlichkeit des Freiherrn von Reitzenstein, und weil ein Lebensbild dieses hervorragendsten Staatsmannes, der jemals in Baden gewirkt hat, bisher noch nicht entworfen worden ist. Das Buch beruht auf ausgedehntem Quellenstudium; es ist spannend geschrieben und schlägt überall die Brücke zum heutigen Leben. Denn die Darstellung der Rheinbundszeit oder jene der Säkularisation des kirchlichen Gutes oder auch die der Universitätsreform rühren an Probleme, die gerade die Gegenwart besonders beschäftigen.

Versehen Sie sich mit Exemplaren, ich unterstütze den Vertrieb
durch Zeitungs-Ankündigungen und Versand von Prospekten!

Ⓜ

Heidelberg, 27. Mai 1927

J. Hörning Verlag